



SICHERHEITSDATENBLATT

Seite : 1

Revision - Ausgabenr. : 0

Datum : 10 / 1 / 2011

Ersetzt : 0 / 0 / 0

Oxyweld® C18**SDB-3100180**2.2 : Nicht entzündbare,
nicht giftige Gase.**Achtung**

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und Firmenbezeichnung

Produktidentifikator
Handelsname : Oxyweld® C18
Sicherheitsdatenblatt-Nr. : SDB-3100180
Verwendung : Industriell und berufsmäßig. Vor Anwendung Gefährdungsbeurteilung durchführen.
Bezeichnung des Unternehmens : SAUERSTOFFWERK STEINFURT
Sellen 106
48565 Steinfurt GERMANY
Tel.: +49 (0) 2551-9398-0
Fax: +49 (0) 2551-9398-98
E-Mail: sd.blaetter@sauerstoffwerk.de
Notfall-Telefonnummer : +49 (0) 2551-9398-0

2 Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Gefahrenklasse und -kategorie nach
Verordnung EG 1272/2008 (CLP)**

• **Physikalische Gefahren** : Unter Druck stehende Gase - verdichtete Gase - Achtung (H280)

Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung nach Verordnung EG
1272/2008 (CLP).**

• **Gefahrenpiktogramme**



• **Gefahrenpiktogramme** : GHS04

• **Signalwort** : Achtung

• **Gefahrenhinweise** : H280 : Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

• **Sicherheitshinweise**

- **Aufbewahrung** : P403 : An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

**Kennzeichnung EG 67/548 oder EG
1999/45.**

Symbol(e) : Keine.

SAUERSTOFFWERK STEINFURT

Sellen 106 48565 Steinfurt GERMANY

Tel.: +49 (0) 2551-9398-0

Fax: +49 (0) 2551-9398-98

E-Mail: sd.blaetter@sauerstoffwerk.de

Im Notfall : +49 (0) 2551-9398-0



SICHERHEITSDATENBLATT

Seite : 2

Revision - Ausgabenr. : 0

Datum : 10 / 1 / 2011

Ersetzt : 0 / 0 / 0

Oxyweld® C18**SDB-3100180**

2 Mögliche Gefahren (Fortsetzung)

R-Sätze : Keine.

S-Sätze

Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren : Keine.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoff / Zubereitung : Zubereitung.

Komponente : Dieses Produkt wird als gefährlich angesehen.

Bezeichnung des Stoffes	Inhalt	CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Registrierungs-Nr.	Einstufung
Kohlendioxid	: Zwischen 16,2 und 19,8 %	124-38-9	204-696-9	----	NOTE 1	----- Liq. Gas (H280) Liq. Gas (H280)

Volltext der R-Sätze siehe Abschnitt 16.

Volltext der Gefahrenhinweise siehe Abschnitt 16.

Bemerkung 1: Aufgeführt in Anhang IV / V REACH, von der Registrierung ausgenommen.

Bemerkung 2: Registrierungszeitraum noch nicht abgelaufen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen

: Hohe Konzentrationen können Ersticken verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewußtseins sein. Das Opfer bemerkt das Ersticken nicht.
Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.

- Verschlucken

: Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Spezielle Risiken

: Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

: Keine.

Löschmittel

- Geeignete Löschmittel

: Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.

Spezifische Methoden

: Wenn möglich, Gasaustritt stoppen.
Sich vom Behälter entfernen und aus geschützter Position mit Wasser kühlen.

Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr

: In geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemgerät benutzen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

: Gebiet räumen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist.

Umweltschutzmaßnahmen

: Versuchen, den Gasaustritt zu stoppen.
Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern.

Reinigungsmethoden

: Umgebung belüften.

SAUERSTOFFWERK STEINFURT

Sellen 106 48565 Steinfurt GERMANY

Tel.: +49 (0) 2551-9398-0

Fax: +49 (0) 2551-9398-98

E-Mail: sd.blaetter@sauerstoffwerk.de

Im Notfall : +49 (0) 2551-9398-0



SICHERHEITSDATENBLATT

Seite : 3

Revision - Ausgabenr. : 0

Datum : 10 / 1 / 2011

Ersetzt : 0 / 0 / 0

Oxyweld® C18**SDB-3100180**

7 Handhabung und Lagerung

- Handhabung** : Ventile langsam öffnen um Druckstöße zu vermeiden.
Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern.
Rückströmung in den Gasbehälter verhindern.
Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaslieferanten konsultieren.
Bedienungshinweise des Gaslieferanten beachten.
- Lagerung** : Behälter bei weniger als 50 °C an einem gut gelüfteten Ort lagern.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- Persönliche Schutzmaßnahmen** : Angemessene Lüftung sicherstellen.
- Arbeitsplatzgrenzwert** : Kohlendioxid : ILV (EU) - 8 H - [mg/m³] : 9000
Kohlendioxid : ILV (EU) - 8 H - [ppm] : 5000
Kohlendioxid : TLV© -STEL [ppm] : 30000
Kohlendioxid : Arbeitsplatzgrenzwert AGW - Germany [mg/m³] TRGS 900 : 9100
Kohlendioxid : AGW - Deutschland [ppm] : 5000
Kohlendioxid : NGV - [ppm] : 5000
Kohlendioxid : ILV (EU) - 8 H - [mg/m³] : 9000
Kohlendioxid : ILV (EU) - 8 H - [ppm] : 5000
Kohlendioxid : TLV© -STEL [ppm] : 30000
Kohlendioxid : Arbeitsplatzgrenzwert AGW - Germany [mg/m³] TRGS 900 : 9100
Kohlendioxid : AGW - Deutschland [ppm] : 5000
Kohlendioxid : NGV - [ppm] : 5000

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- Physikalischer Zustand bei 20 °C** : Verdichtetes Gas.
- Farbe** : Farblos.
- Geruch** : Geruchlos.
- Relative Dichte, Gas (Luft=1)** : Schwere als Luft.
- Löslichkeit in Wasser [mg/l]** : Nicht bekannt.
- Sonstige Angaben** : Gas/Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich in geschlossenen Räumen ansammeln, insbesondere am Fußboden oder in tiefergelegenen Bereichen.

10 Stabilität und Reaktivität

- Stabilität und Reaktivität** : Stabil unter normalen Bedingungen.

11 Angaben zur Toxikologie

- Toxikologische Angaben** : Toxische Wirkungen des Produkts sind nicht bekannt.
- Ratte, Inhalation LC50 [ppm/4h]** : Es liegen keine Angaben vor.

12 Umweltbezogene Angaben

- Umweltschutzmaßnahmen** : Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern.
- Wirkung auf die Ozonschicht** : Keine.
- Treibhauspotential [CO₂=1]** : Enthält Treibhausgas(e), das(die) nicht durch die Verordnung (EG) Nr. 842/2006 erfasst ist(sind).

SAUERSTOFFWERK STEINFURT

Sellen 106 48565 Steinfurt GERMANY

Tel.: +49 (0) 2551-9398-0

Fax: +49 (0) 2551-9398-98

E-Mail: sd.blaetter@sauerstoffwerk.de

Im Notfall : +49 (0) 2551-9398-0



SICHERHEITSDATENBLATT

Seite : 4

Revision - Ausgabenr. : 0

Datum : 10 / 1 / 2011

Ersetzt : 0 / 0 / 0

Oxyweld® C18**SDB-3100180**

13 Hinweise zur Entsorgung

- Allgemein** : Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen. Rückfrage beim Gaslieferanten, wenn eine Beratung nötig ist.
- Entsorgungsverfahren** : Lieferant nach besonderen Empfehlungen fragen.

14 Angaben zum Transport

- UN-Nummer** : 1956
- Kennzeichnung nach ADR, IMDG, IATA



: 2.2 : Nicht entzündbare, nicht giftige Gase.

Landtransport

- ADR/RID**
- G.I. nr** : 20
- Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** : VERDICHTETES GAS, N.A.G. (Argon, Kohlendioxid)
- Transportgefahrenklassen** : 2
- ADR/RID Klassifizierungskode** : 1 A
- Packing Instruction(s) - General** : P200
- Tunnel Restriction** : E : Durchfahrt verboten durch Tunnel der Kategorie E.

Transport per Schiff

- GGVSee/IMO-IMDG code**
- **Bezeichnung des Gutes** : VERDICHTETES GAS, N.A.G. (Argon, Kohlendioxid)
- **Klasse** : 2.2
- Verpackungsgruppe IMO** : P200
- IMDG-Verunreinigung des Meeres** : NO
- Emergency Schedule (EmS) - Fire** : F-C
- Emergency Schedule (EmS) - Spillage** : S-V
- Instructions - Packing** : P200

Lufttransport

- ICAO/IATA-DGR**
- Richtiger technischer Name** : COMPRESSED GAS, N.O.S. (Argon, Carbon dioxide)
- **Klasse** : 2.2
- **IATA-Passenger and Cargo Aircraft** : Allowed.
- Packing instruction** : 200
- **Cargo Aircraft only** : Allowed.
- Packing instruction** : 200

Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist. Der Fahrer muß die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muß wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist. Vor dem Transport :

- Gasflaschen sichern.
- Das Flaschenventil muß geschlossen und dicht sein.

SAUERSTOFFWERK STEINFURT

Sellen 106 48565 Steinfurt GERMANY

Tel.: +49 (0) 2551-9398-0

Fax: +49 (0) 2551-9398-98

E-Mail: sd.blaetter@sauerstoffwerk.de

Im Notfall : +49 (0) 2551-9398-0



SICHERHEITSDATENBLATT

Seite : 5

Revision - Ausgabenr. : 0

Datum : 10 / 1 / 2011

Ersetzt : 0 / 0 / 0

Oxyweld® C18

SDB-3100180

14 Angaben zum Transport (Fortsetzung)

- Die Ventilverschlußmutter oder der Verschlußstopfen (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein.
- Die Ventilschutzeinrichtung (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein.
- Ausreichende Lüftung sicherstellen.
- Geltende Vorschriften beachten.

15 Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch : Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten.

16 Sonstige Angaben

Weitere Angaben : Revision - Siehe : *

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3. : H280 : Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

ABLEHNUNG DER HAFTUNG : Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozeß oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Untersuchung über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden. Die Angaben in diesem Dokument sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.

Ende des Dokumentes